



# Jagdverein "Hubertus" Gießen u. Umgebung e. V.

Mitglied des Landesjagdverbandes Hessen, des Jagdgebrauchshundverbandes und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald



## Rundschreiben III/2010

Dieter Mackenrodt  
Hofgut Bubenrod  
35444 Biebortal

Oktober 2010

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,  
liebe Jägerinnen, liebe Jäger,

nach dem Ende der Sommerpause haben sich unser aller Interesse nun wieder verlagert: Mit der Eröffnung der Jagdzeiten auf immer mehr Wildarten freuen wir uns nun über Jagdeinladungen oder organisieren eigene Jagden. Dort begegnen wir vor der Begrüßung und nach der Jagd

sowie beim Schüsseltreiben alten Bekannten und Freunden, die wir zum Teil lange nicht gesehen haben. Wir tauschen unsere Jagderlebnisse aus, bereden die Ereignisse der voran gegangenen Monate und vieles, vieles mehr.

## Arbeitsgruppe Naturschutz im Jagdverein Hubertus Gießen

Am 6. Mai 2010 wurde im Jagdverein Hubertus Gießen die Arbeitsgruppe „Naturschutz“ offiziell gegründet. Die Initialzündung dazu kam bereits auf der Jahreshauptversammlung, in der von den

Mitgliedern übereinstimmend der Naturschutz als wichtiger Schwerpunkt der Jagd festgestellt wurde. Als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft wurde Ottfried Weber gewählt.

### Die Arbeitsgruppe einigte sich auf folgende Ziele:

- Unterstützung der Lebensraumgestaltung in den Revieren
- Schaffung und Erhaltung bestehender Rückzugsgebiete für Wildtiere
- Förderung offener Randstrukturen bei Monokulturen
- Förderung von Feldgehölzen zur Vernetzung von Biotopen
- Einbeziehung von Landeigentümern (Jagdgenossenschaften) und Hegegemeinschaften beim Anstoßen von Projekten
- Nutzung Expertenwissen von Naturschutzbehörden und örtlichen Naturschutzgruppen
- Hilfestellung bei der Beantragung von geförderten Projekten

Der Arbeitskreis möchte z.B. darauf hinwirken, dass Ackerrandstreifen verstärkt dem Naturschutz zur Verfügung gestellt werden.

### Die Gründungsmitglieder der Gruppe sind:

Ottfried Weber, Grünberg (Sprecher), Prof. Dr. Ernst Petzinger, Gießen  
Ulrich Zinn, Grünberg, Gabriele R. Winter, Grünberg



---

## Hubertus Vereinsmeisterschaft 2010

Die diesjährige Vereinsmeisterschaft im jagdlichen Schießen des JV Hubertus Gießen fand am 12.06.2010 auf dem vereinseigenen Schießstand in Pohlheim-Garbenteich statt.

Die Vereinsmeisterschaft ist dazu gedacht, dass sich zum einen die aktiven Jagdschützen noch einmal vor der anstehenden Landesmeisterschaft unter Wettkampfbedingungen messen können, aber auch Anfänger an das jagdliche Schießen herangeführt werden.

Die Einteilung der Klassen erfolgt nach dem Leistungsstand der Schützen in A-, B- und C-Klasse für die Langwaffe, sowie der Kurzwaffe. Wir haben immer ausreichend Wettkampf- und auch Vereinswaffen inkl. der zugehörigen Munition bei den Vereinsschießen am Stand; so ist niemand gezwungen mit seiner Jagdwaffe daran teilzunehmen. Jeder noch nicht mit den Diszipli-

nen vertrauter Teilnehmer wird zu Beginn eingewiesen und während des Schießens von einem erfahrenen Schützen betreut.

Neben dem sportlichen Aspekt, bietet dieses Vereinsschießen jedem die Möglichkeit seine Schießfertigkeit zu verbessern, was wir Wildschuldig sind.

Es wurden folgende Disziplinen geschossen: je 5 Schuss stehend angestrichen auf den Bock, liegend auf den Fuchs, sowie stehend freihändig auf den Überläufer, je 15 Wurfscheiben Trap und Skeet.

Beim Kurzwaffenschiessen, werden insgesamt 20 Schuss abgegeben: 5 Duell, 10 Fertigkeit und 5 Schnellfeuer.

Insgesamt nahmen 19 Schützen an der Vereinsmeisterschaft teil, 6 davon mit der Kurzwaffe.

### Vereinsmeister 2010:

A-Klasse:	Knut Küster – 279
B-Klasse:	Marko Festner – 241
C-Klasse:	Martin Taffener – 174
Kurzwaffe:	Ulrich Peschke – 191

Der Vorstand gratuliert den erfolgreichen Schützen!



Wir möchten uns ganz herzlich bei Jens Fischer und der Brauerei Denninghoff für das Bereitstellen der „flüssigen“ Preise, den Sachpreisen, sowie den fleißigen Helfern für die reibungslose Durchführung bedanken.

*Jan Osthold*

---

## Hubertus-Sommerfest am 22. August 2010

Das Sommerfest war für den Jagdverein Hubertus Gießen ein besonderes Highlight in diesem Jahr. Zum Festtag trafen sich die Mitglieder des Jagdvereins auf unserem Vereinsgelände, dem Schießstand im Wald zwischen Dorf-Güll und Garbenteich. Natürlich waren auch die Familien und ihre Freunde dabei.

Die Jagdhornbläser des Vereins unter Leitung von Oswald Henzel eröffneten in starker Besetzung das Fest.

Der Tag begann mit der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Dieter Mackenrodt, der betonte, dass der vereinseigene Schießstand in seiner landschaftlich reizvollen Ambiente und

günstigem Standort zu den Schönsten in Hessen gehöre und es ein gutes Zeichen sei, dass gerade heute an diesem Festtag die Sonne scheine.

Besonders begrüßte er das Ehrenmitglied Oswald Henzel und den Ehrenvorsitzenden Herrn Peter N. Werner sowie von der Studentischen Jagdgemeinschaft Gießen den 1. Vors., Herrn Jens Petermann.

Dieter Mackenrodt erinnerte an das gute Verhältnis mit dem Revierpächter Rainer Punzert und auch dem Wurftaubenclub Oberhessen Gießen e.V., Herr Klaus Schwan, mit dem man derzeit gemeinsam den in die Jahre gekommenen Schieß-

stand saniere. Zum Thema Sanierung Schießstand informierte er weiter, dass mittlerweile neue Fenster, Bankgruppen, Fahnenmasten und der neue Kipphasenstand die bereits geleistete Arbeit zeigten. Über 1000m<sup>2</sup> Wandflächen an den Schießbahnen wurden bereits verputzt und neu gestrichen, ebenso das Vereinsheim. Auch der Wurftaubenstand wird gerade neu hergerichtet.

Als wichtiger Mittelpunkt für das Vereinsleben des größten hessischen Jagdvereins liege ihm viel am Erhalt und Modernisierung dieser Anlage. Hier finden Jungjägerausbildungen mehrerer Vereine



statt, treffen sich die Vereinsmitglieder, werden Gäste und Freunde des Vereins eingeladen und neue Mitglieder gewonnen. Samstagnachmittags ist er auch Treffpunkt bei „Hanne s“ Kaffee und Kuchen. Daher müsse weiter in diesen wichtigen Ort investiert werden.

Da noch erheblicher Sanierungsbedarf bestehe (Toiletten, Dach, Wasser, Küche etc.) sei man weiter auf Spenden und freiwillige Mitarbeit angewiesen.

Dieter Mackenrodt erinnerte an die zwei Bezirksschießen und die Landesmeisterschaft im jagdlichen Schießen, die 2011, also im Jahr in dem „Hubertus“ sein 90-jähriges Bestehen feiert, am vereinseigenen Schießstand ausgetragen werden. Daher gebe es noch viel am Schießstand zu tun. Den Mitgliedern Wolfgang Seitz und Achim Wiederhold gratulierte er zum Erfolg der goldenen bzw. silbernen Schießnadel des Deutschen Jagdschutz-Verbandes.

Ebenso ist man sehr stolz auf das vereinseigene Hundewasser mit der Hütte bei Garbenteich, an dem alle Vereinsmitglieder die Möglichkeit

haben, zu den neuen Öffnungszeiten jeweils mittwochs und sonntags mit ihren Hunden zu üben.

Ein wichtiger Arbeitseinsatz am Hundewasser ist für das Wochenende 15./16. Oktober 2010 vorgesehen, bei dem sich bereits am Festtage viele freiwillige Helfer in die Liste eingetragen hatten.

Der neue Festausschuss des Jagdvereins hatte sich einiges einfallen lassen, um seine Mitglieder und Gäste auf dem Sommerfest zu unterhalten. Viele Vereinsmitglieder, ihre Familien, Freunde und auch Mitglieder der Gastvereine fanden Interesse an den Wanderfalken die Franz Locher und Renate Mannecke aus Atzbach mitgebracht hatten.

Eine Besonderheit hatte Norbert Schmidt aus Altenvers: Er hatte einen „Harris Hawk“, einen amerikanischen Wüstenbussard mitgebracht.



Karl-Ludwig Wolf aus Lich erschien am Nachmittag mit seiner Zweispännerkutsche und lud zu Rundfahrten im idyllischen Waldgelände ein.



---

Eine Besonderheit war das Ausschießen des „Jagdkönigs“ an der Bockscheibe. Unter den 60 teilnehmenden Schützen wurde Michael Habermehl „Jagdkönig“ und erhielt aus den Händen des Vorsitzenden den vom Mitglied Thomas Nohl gestifteten 1. Preis. Jan Osthold und Liz-Geraldine Rau hatten zuvor den Schießwettbewerb geleitet.

Die zahlreichen Besucher auf dem liebevoll hergerichteten Schießstand mit Bierpils und Festzelt wurden von Daniel Seller und seinem Team mit Köstlichkeiten verwöhnt. Am Bierpils versorgte Jens Fischer und der Festausschuss um Stephan Punzert den ganzen Tag über die Besucher mit kühlem Freibier. Zur Kaffeezeit stand dann ein reichhaltiges Kuchenbuffet (Danke den Bäckern) im Vereinshaus bereit. Dort verwöhnte „Hanne“ Schmidt, die seit vielen Jahren die gute Seele des Vereinsheims ist, die Gäste.

Den ganzen Tag über gab es Gelegenheit alte Freunde wieder zu sehen, Erlebtes auszutauschen, den neuen Vorstand und die Ausschüsse kennen

zu lernen und an einem Jägerbasar sein „Schnäppchen“ zu finden.

Der Vorsitzende Dieter Mackenrodt gab einen Einblick in die Arbeiten des Vorstandes und wies auf das gute Verhältnis zu den Nachbarvereinen, den Hegegemeinschaften und auch den Forstämtern hin.

Im aktuellen Jungjägerskurs befinden sich 17 neue „Lehrlinge“ und die Jungjäger des vergangenen Kurses 2009/2010 erhalten Ihren Jägerschlag auf der nächsten Hubertusmesse im feierlichen Rahmen im Kloster Arnburg bei Lich am 13. November 2010.

Am späten Abend klang dann eine gelungene Veranstaltung, die seinen Besuchern sicher noch lange in Erinnerung bleibt, aus.

Der Vorstand des Jagdvereins Hubertus Gießen u. Umgebung e.V. dankt allen Helferinnen und Helfern für die Vorbereitung und Durchführung des Sommerfestes 2010!!!

---

## Hegeringvergleichsschießen 28. August 2010 auf dem Schießstand in Garbenteich

Bei noch sommerlichen Temperaturen fand am 28. August 2010 auf dem Schießstand des Jagdvereins Hubertus Gießen u. Umgebung e.V in Garbenteich das diesjährige Hegeringvergleichsschießen statt. Neben dem Wetter sorgte insbesondere auch die hervorragende Organisation durch Jens Fischer, Peter Seller und Stephan Punzert für einen reibungslosen Verlauf. Im Vereinshaus versorgte „Hanne“ Schmidt die Gäste.

Bei sechs angetretenen Hegegemeinschaften gewann mit 406 Punkten die Hegegemeinschaft Grünberg den 1. Preis. Dahinter knapp mit nur einem Punkt weniger, also 405 Punkten belegte die Hegegemeinschaft Gleiberger Land I den 2. Platz; gefolgt von der Hegegemeinschaft Grünigen mit 387 Punkten.

In der B-Wertung belegte die HG Hungen den 1. Platz, gefolgt auf Platz 2 HG Laubach und Platz 3 HG Gleiberger Land II. In der Einzelwertung gewann Daniel Seller von der Hegegemeinschaft Grünigen mit 115 Punkten. Platz 2 belegte Fritz Ungethüm, Hegegemeinschaft Grünberg,

Platz 3 Jan Osthold Hegegemeinschaft Grünigen, Platz 4 Matthias Henzel, Hegegemeinschaft Hungen, Platz 5 Helmut Henzel Hegegemeinschaft Hungen.

**Siegerehrung:** Bei der abschließenden Siegerehrung dankte der Schießausschuss vertreten durch Jens Fischer den Helfern für die hervorragende Organisation, die einen reibungslosen Ablauf des Hegeringvergleichsschießens gewährleistete und ehrte die Sieger. Den teilnehmenden Hegeringen wurden je nach Abschneiden Geldpreise überwiesen.



*Die Siegermannschaft der HG Grünberg*

---

## Waldbegehung Jagdverein Hubertus Gießen mit dem Forstamt Wettenberg



Gemeinsam mit dem Forstamt Wettenberg hatten wir am Freitag, den 17. September 2010 eine Waldexkursion in Lich-Langsdorf durchgeführt. Förster und Jäger waren gemeinsam im Wald unterwegs. Forstdirektor Harald Voll hatte den erweiterten Vorstand des Jagdvereins Hubertus Gießen zu einer Waldbegehung eingeladen und erläuterte an vielen Beispielen die Problematik der Forstleute.

**Das Fazit der Veranstaltung: Miteinander führt zum Erfolg!**



Entscheidend ist, dass sich Jagd, Waldbau und Naturschutz weiterhin vor Ort im gemeinsamen Willen zusammenfinden und für alle Seiten gewinnbringende Lösungen erarbeiten. Der Schulterschluss zwischen Jagdvereinen, Forstämtern und auch Hegegemeinschaften wird uns in die Lage versetzen unsere Interessen und Ziele noch besser und gemeinsam zu vertreten!

Das fängt meiner Meinung nach schon auf der kleinsten Ebene an. Betrachten wir unser Nachbarrevier nicht mehr als „Feindesland“ sondern werden wir uns gewiss darüber, dass „die da drüben“ die gleichen Ziele verfolgen wie wir selbst.

Besonders hier sehe ich die Verantwortung in den Hegegemeinschaften: Hier wird gute Arbeit geleistet!

Ich hoffe hier auf die Anregungen und Hilfe der Mitglieder uns bei wichtigen Themen, wie z.B. : Leinenzwang für Hunde während der Brut- und Setzzeit, Verfolgung von Jagdstörung bis hin zu Initiativen, Veränderung der Betretungsordnung des Waldes, Ausweisung von Wildruhezonen und vieles mehr zu unterstützen!!

Eines der wichtigsten Vorzeichen dabei ist die Einigkeit untereinander: Nicht **mein Bock-Dein Bock, meine Sauen-Deine Sauen**, sondern **unser Rehwild und unsere Sauen!**

Werden wir uns bewusst: Es geht um Unsere Jagd!!

*Dieter Mackenrodt*



**Hubertus-Jägerstammtisch mit dem Kreisjagdberater  
Herrn Professor Dr. Alexander Herzog am Montag,  
15. November um 19.00 Uhr Hessischer Hof (Justus),  
Frankfurter Straße, Gießen**

Herr Prof. Dr. Alexander Herzog und wir wollen eine alte Tradition (Stammtisch) im Hessischen Hof wieder aufgreifen und uns mit dem Kreisjagdberater am alten Hubertus-Tisch /Fenster über aktuelle jagdliche Themen unterhalten.

Wegen der (begrenzten) Teilnehmerzahl, bitte kurz Mitteilung an mich wer kommt.

**Mobil: 01 72-6 76 65 04 oder [dm@hubertus-giessen.de](mailto:dm@hubertus-giessen.de)**



## Internetauftritt Hubertus Gießen: [www.hubertus-giessen.de](http://www.hubertus-giessen.de)

In den letzten Monaten ist die Webseite des Jagdverein Hubertus um einigen Inhalt bereichert worden.

Hier finden Sie nicht nur Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen des Vereins incl. Terminkalender, sondern auch Bildergalerien vergangener Ereignisse und interessante Links (Vereine, Anmeldungen, Werbepartner usw.)

Das Archiv und die Ausschüsse lassen sich ebenso abrufen wie aktuelle Berichte zu aktuellen Themen. Die Zugriffstatistik unserer Webseite ist seit der Neuerstellung immer positiver zu beurteilen:

**Pro Monat sind schon über 2000 Besucher auf unserer Internetseite zu verzeichnen.**

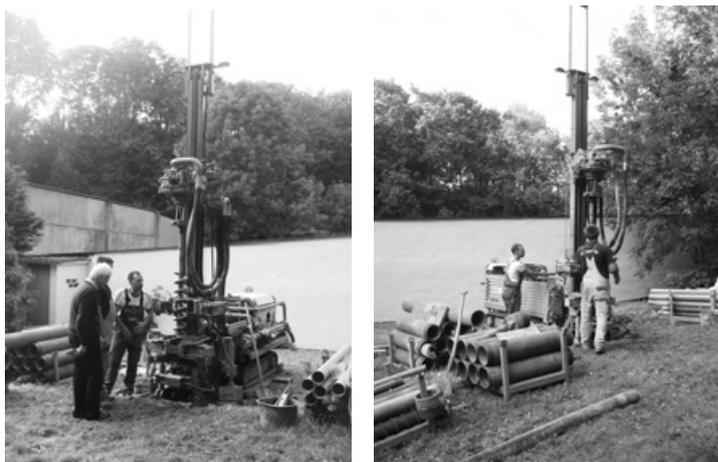
**Top Fünf der Internetseiten:**

1. Aktuelles, 2. Jagdausbildung, 3. Schießwesen, 4. Lehrplan, 5. Marktplatz



### Erfolgreiche Brunnenbohrung am Schießstand in Garbenteich

(September 2010)



#### Fa. Mike Will

Staatl. gepr. Forstwirt  
In der Wiese 6 35435 Wettenberg  
Tel. 06406/74115  
E-Mail: Mikes\_B\_G\_Bau@t-online.de

- Außenanlagen
- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Gartenpflege
- Teichanlagen
- Hochsitzbau
- Reviereinrichtungen
- Baumfällung
- Baumschnitt
- Baumpflege



# Jägermeister

### Hubertus-Termine 2010/2011

15. – 16.10.2010	Arbeitseinsatz am Hundewasser in Garbenteich
05. – 07.11.2010	Mittelhessenschau Gießen Hessenhallen (Halle 6)
13.11.2010	Hubertusmesse Kloster Arnsburg bei Lich (17.00 Uhr) großer Saal mit Parforcehorncorps Hoher Vogelsberg/Jägerschlag Jungjäger
15.11.2010	Hubertus-Jägerstammtisch mit Herrn Prof. Dr. Herzog Hessischer Hof, Gießen 19.00 Uhr
05.02.2011	Anschlussseminar mit FAR i.R. Klaus Osan
14. – 19.02.2011	Fuchswoche 2011 (Strecke legen am Schießstand)
05.03.2011	Standöffnung Schießstand Garbenteich
19.03.2011	Jahreshauptversammlung Großen-Buseck, Kulturzentrum
02. – 03.04.2011	Bezirksschießen I Schießstand Garbenteich
04. – 05.06.2011	Bezirksschießen II Schießstand Garbenteich
01. – 03.07.2011	Landesmeisterschaft Schießstand-Garbenteich

---

## Motorsägenlehrgang 2010/2011 bei „Hubertus Gießen“

Die Ausbildung gliedert sich in technische Grundkenntnisse, Wartung und Instandsetzung, Schärftechniken, Unfallverhütung, Säge- u. Schneidetechniken am liegenden Holz.

Die Ausbildung entspricht den Vorgaben der Unfallkassen der Länder sowie den zuständigen Berufsgenossenschaften.

Für den praktischen Teil wird die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) erforderlich:

Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz!, Schutzhelm mit Gehör- u. Gesichtsschutz und wenn vorhandene eigene Motorsäge – die eigenen oder betrieblichen Motorsägen werden für die Instandsetzung und den praktischen Einsatz benötigt.



**Kursteilnehmerzahl jeweils: 10 Personen; Teilnahmegebühr: 75,- pro Teilnehmer**

Bitte alle Teilnehmer (auch wenn Sie schon einmal angemeldet waren) neu anmelden bei:

Ausbildungsleiter (Vorstand) Herr Mike Will, Tel. 06406-74115, Fax: 06406-904433

E-Mail: Mikes:B\_G\_Bau@t-online.de

Die Teilnehmer werden über die Termine und den Lehrgangsort informiert.

**Wolfgang Meinel, Forstwirtschaftsmeister**

Motorsägenschulung, Hessen-Forst-Lizenz-Nr. 22

## Mittelhessenschau 2010 Hessens schönste Verbrauchermesse

Bereits seit 35 Jahren findet die Mittelhessenschau im Herzen Mittelhessens in Gießen statt. Die beliebte Familienmesse lockt jedes Jahr tausende Besucher aus Mittelhessen und Umgebung zum Einkaufen, Entdecken und Informieren.

Die Mittelhessenschau ist die größte jährlich stattfindende Verbrauchermesse im gesamten mittelhessischen Raum und findet in diesem Jahr vom 05. – 07. November 2010 in den Hessenhallen Gießen statt.

Der Jagdverein Hubertus Gießen und Umgebung e.V. präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder mit einem repräsentativen Messestand.



**Ziel der Veranstaltung:** Noch mehr Verständnis für die Jagd, Jäger und Ihr Tun in der Bevölkerung zu erhalten. Alle Mitglieder sind zu einem Besuch auf der Mittelhessenschau eingeladen. Besuchen Sie uns auf dem Stand!

**Für Ihre bevorstehenden Jagden wünsche ich Ihnen guten Anblick und natürlich ein herzliches Waidmannsheil**

*Dieter Mackenrodt, 1. Vorsitzender*

---

---

